

KAB spendet an Obdachlose

Zeitlarn: In ihrer 130. Mitgliederversammlung hatte die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung die Referenten Barbora Pokorny und Christian Hierold von der Caritas Obdachlosenhilfe zu Gast. Beide arbeiten für das Wohnungslosen- und Obdachlosen-Projekt NOAH, das heißt Niederschwellig – Ortsnah – Anspruch auf – Heimat. Während Hr. Hierold die externen Obdachlosen mit einem festen Büro in der Obermünsterstraße und einem mobilen Büro betreut, widmet sich die Arbeit von Frau Pokorny der Beherbergung von Obdachlosen in einem eigenen Haus in der Landshuter Straße in Regensburg. Dort können bis zu 78 Obdachlose untergebracht werden, sofern sie sich zu bestimmten Regeln bereit erklären. Oberstes Gebot sind die drei Regeln Kein Alkohol, keine Drogen, keine Gewalt. Nach dem Grundgesetz steht ihnen das Recht auf Sicherheit für Leib und Leben zu. Die Kommunen sind verpflichtet, entsprechende Unterbringungskapazitäten bereitzustellen. Nicht nur Essen und Unterkunft bietet die Caritas an, sondern auch Kleidung und Bedürfnisse des täglichen Bedarfes. Geistige Ziele sind Respekt, Solidarität, Nächstenliebe und Gerechtigkeit. 40% der Klienten haben Migrationshintergrund, was den Umgang mit vielen Sprachen erfordert. 85% der Betreuten sind Sucht- oder psychisch krank und oft ohne Krankenversicherung. Viele Obdachlose können über die Einrichtung mit einer Postanschrift versorgt werden. Oft ziehen die Haustiere mit in die Einrichtung.



Scheckübergabe: von links Ludwig Gerl, Barbora Prokorny, Christian Hierold, Reinhold Gebhard

Sehr wichtig ist für die Untergebrachten auch die Freizeitgestaltung, die durch Feste aufgelockert werden. Daher haben sich die Obdachlosen an Weihnachten sehr über die Taschen von der KAB gefreut. Gerne nehmen sie Kuchen- und Marmeladen-Spenden entgegen.

Der kommissarische Vorsitzende der KAB Zeitlarn, Reinhold Gebhard übergab im Anschluss an den Vortrag einen Scheck von 500 € an die beiden Obdachlosen-Betreuer.



Zum 1. Januar gab es drei Neuzugänge: Hier im Bild: Birgit Schindler

Zum Vereinsleben gibt es folgendes zu berichten: Drei Neumitglieder konnten begrüßt werden. Die Luisenburg-Fahrt ist ausgebucht und zur Fahrt um den Starnberger See läuft der Kartenverkauf. Am 20. Februar findet ein Vortrag über Künstliche Intelligenz statt.

Text: Ludwig Gerl